

Delegationsreise nach Deutschland

Logistik und Windenergie

Hamburg und Husum, 10. – 13. September 2019



Wir freuen uns Ihnen Hamburg vorzustellen – Wirtschaftszentrum und größter Logistikhub im Norden Deutschlands, Hauptsitz eines der größten deutschen Energiekonzerne. Der Besuch einer führenden Industriemesse erlaubt Ihnen, die globalen Trends in der Windindustrie kennenzulernen. Beim Austausch mit Vertretern der deutschen Business-Community können Sie Kontakte knüpfen und den Grundstein für neue Kooperationen legen. Das Logistikforum – Treffpunkt der Hamburger Branche – und ein Besuch des Hafens Hamburgs eröffnen neue Möglichkeiten für Ihr Business.

Vom 10. bis zum 13. September organisiert das Informationszentrum der deutschen Wirtschaft – SPb der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer zu den Themen Logistik und Windenergie eine Delegationsreise nach Hamburg.

Die Delegationsreise richtet sich an russische Unternehmen, die Ausrüstung und Dienstleistungen für die Windindustrie anbieten, sowie an Unternehmen der Logistikbranche.

Ziel der Reise ist es, russische Unternehmen mit dem Geschäftspotential in Deutschland vertraut zu machen, Kontakte zu knüpfen und den Erfahrungsaustausch mit den Hauptakteuren der globalen Märkte für Logistik und Windenergie zu ermöglichen.

Die Teilnehmer der Reise erwartet:

- Wirtschafts- und Brancheninformationen zur Zielregion,
- Besuch der Messe HUSUM Wind 2019 – Fachmesse der Windindustrie,
- Besuch des Hafens Hamburgs,
- Teilnahme am Logistikforum,
- Werkbesichtigung des Unternehmens Jungheinrich,
- B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern.



Gefördert durch:



Deutsch-Russische
Auslandshandelskammer
Российско-Германская
внешнеторговая палата

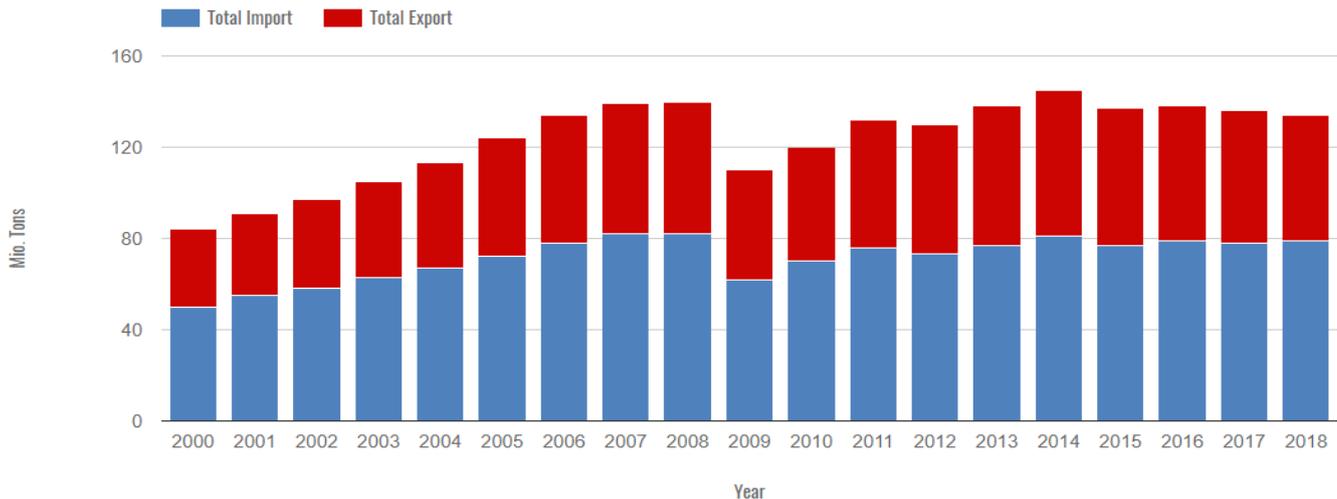


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Hamburg als internationales Logistikzentrum

Die günstige Lage Hamburgs an der Schnittstelle der europäischen und der Welthandelsrouten, die Globalisierung und die Öffnung neuer Märkte in Osteuropa haben dazu beigetragen, dass das Bundesland zum Herzen der Logistik im Raum von Nord- und Osteuropa geworden ist. Heutzutage verfügt Hamburg über einen modernen Hafen, eine entwickelte Infrastruktur und bietet ein breites Spektrum an logistischen Dienstleistungen, welches auf den jahrhundertalten Traditionen des Seehandels basiert ist.

In dem Bundesland und der Stadt Hamburg arbeiten erfolgreich rund 12.000 internationale Handels- und Transportunternehmen. Die Stadt wird von einer Mehrzahl an Spezialisten im Bereich Logistikdienstleistungen repräsentiert: Spezialisten in Seetechnik und im Meerestransport, Unternehmensberater und spezialisierte Anwaltskanzleien sowie Versicherungs- und Finanzberater. In Hamburg existiert außerdem eine Vielzahl an Bildungseinrichtungen, die hochklassige Spezialisten im Bereich Logistik ausbilden.



Quelle: Offizielle Webseite des Hamburger Hafens <https://www.hafen-hamburg.de/en/statistics>

Im Jahr 2018 betrug der Güterumschlag des Hamburger Hafens 134 Millionen Tonnen an Waren, von den 79 Millionen Tonnen importiert wurden. Die Kapazität des Hafens beträgt 8,7 Millionen TEU (20-Fuß-Standardcontainer). Zum jetzigen Zeitpunkt sind 280.000 Menschen in Hamburg im Logistikbereich beschäftigt. Damit die Entwicklung auch weiterhin den Bedingungen der Globalisierung entspricht, perfektioniert die Stadt ihre logistische Infrastruktur. Somit ist der Hamburger Hafen (zweitgrößtes Containerterminal Europas) damit beschäftigt, die am Hafen liegende Verkehrs- und Bahninfrastruktur aufzubessern.

Hamburg als Zentrum der Windenergiebranche

Hamburg hat auf internationaler Ebene seinen Status als Zentrum im Bereich der Energien aus Wasserstoff und Sauerstoff bereits untermauert, aber einen besonderen Platz in der Wirtschaft des Bundeslandes nimmt die Branche der Windenergie ein. In Hamburg sind die Hauptsitze der größten Produktionsunternehmen für Windgeneratoren vertreten, wie z. B. Nordex, Senvion und Siemens, welche die globalen Führungspositionen im Bereich Windenergie besetzen. Außerdem sind in Hamburg die führenden Unternehmen in Entwicklung von Offshore-Windparks vertreten, wie z. B. Ørsted, Vattenfall Europe Windkraft, E.ON Climate & Renewables und innogy.

Unternehmen, die ihren Sitz in dieser Region haben, bieten Ingenieursdienstleistungen, Leistungen im Bereich der technischen Zertifizierung, der Finanzierung und der Versicherung an und setzen den Fokus auf Entwicklung, Vertrieb und Produktionsmanagement. In Hamburg finden ebenfalls zahlreiche Konferenzen und Messen statt, die dieser Branche gewidmet sind, darunter die „Hamburg Offshore Wind Conference“. Damit ist die Stadt bereit, das ganze Spektrum der Tätigkeiten anzubieten, die mit der Windenergie verbunden sind – der Zukunftsbranche.

Supported by:



on the basis of a decision
by the German Bundestag



Deutsch-Russische
Auslandshandelskammer
Российско-Германская
внешнеторговая палата



Vorläufiges Programm

10. September 2019, Dienstag	
15:00 – 16:25	Flug Sankt-Petersburg – Hamburg <i>SU-6653, 15:00 LED – 16:25 HAM</i> <i>Oder</i> Flug Moskau – Hamburg <i>SU-2346, 10:40 SVO – 12:30 HAM</i>
16:25 – 17:30	Transfer
17:30	Check-in ins Hotel „Engel“, Hamburg
18:00 – 19:30	Briefing
19:30 – 20:00	Transfer
20:00	Abendessen in Tradition der Hamburger Schifffahrt: «Eisbeinessen»
11. September 2019, Mittwoch (Windenergietag)	
8:00 – 10:00	Transfer zur Messe
10:00 – 18:00	Besuch der Messe HUSUM Wind 2019 https://husumwind.com/ <ul style="list-style-type: none"> – Messerundgang – Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • „Innovationen bei Offshore-Logistik und -Montage“ • „Finanzierung von Windenergieprojekten“ • „Riskmanagement von Logistikprojekten der Windbranche“ – Podiumsdiskussion „Russland – Neuer Windenergiemarkt“ – B2B-Gespräche – Oktoberfest bei TÜV SÜD
18:00 – 20:00	Transfer nach Hamburg
12. September 2019, Donnerstag (Logistiktag)	
9:00 – 10:00	Transfer
10:00 – 12:30	Besuch des Hafens Hamburg https://www.hafen-hamburg.de/
12:30 – 13:30	Spaziergang über den Hamburger Fischmarkt (Zeit fürs Mittagessen)
13:30 – 14:00	Transfer
14:00 – 18:30	Logistikforum in Zusammenarbeit mit der Handelskammer Hamburg <ul style="list-style-type: none"> – Vorträge <ul style="list-style-type: none"> • „Neue Chancen auf dem Nördlichen Seeweg“ • „Russland im Rahmen der Neuen Seidenstraße“ • „Warenströme – Datenströme“ • „Windparklogistik“ – Networking-Buffer
18:30 – 19:00	Transfer ins Hotel
13. September 2019, Freitag	
8:00 – 10:00	Transfer
10:00 – 12:00	Werkbesichtigung des Unternehmens Jungheinrich https://www.jungheinrich.de/
12:00 – 14:00	Transfer zum Flughafen
17:25 – 21:35	Flug Hamburg – Sankt-Petersburg <i>SU-6654, 17:25 HAM – 21:35 LED</i> <i>Oder</i> Flug Hamburg – Moskau <i>SU-2349, 18:55 HAM – 22:45 SVO</i>

Supported by:



on the basis of a decision
by the German Bundestag



Deutsch-Russische
Auslandshandelskammer
Российско-Германская
внешнеторговая палата



Leistungen

Inhaltlich:

- Briefing zur aktuellen Wirtschaftslage in Deutschland
- Eintritt zur Messe HUSUM Wind 2019
- Vermittlung individueller B2B-Gespräche auf der Messe
- Thematische Veranstaltungen auf der Messe
- Teilnahme am Logistikforum

Organisatorisch:

- Transfer
- Abendessen in Tradition der Hamburger Schifffahrt: «Eisbeinessen»
- Unterbringung vom 10. bis zum 13. September (3 Nächte) in einem Vier-Sterne-Hotel in Hamburg (je nach Verfügbarkeit)
- Übersetzungsdienstleistungen über den gesamten Zeitraum der Reise
- Visaunterstützung

Veranstalter

Die Maßnahmen im Rahmen der Delegationsreise werden durch die Servicegesellschaft der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer (AHK), das Informationszentrum der Deutschen Wirtschaft – SPb (DEInternational) organisiert.

Informationszentrum der Deutschen Wirtschaft – SPb

Dinara Arifulowa

+7 812 329 14 15

petersburg@russland-ahk.ru

<https://petersburg.russland.ahk.de/>

Teilnahme

Die Maximalteilnehmerzahl beträgt 23. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kosten

Die Teilnehmer tragen einen Eigenbeitrag in Höhe von **80 000 Rubeln zzgl. 20% MwSt.**, worin neben der Teilnahme am Programm die Unterbringung vom 10. bis zum 13. September (3 Nächte) in einem Vier-Sterne-Hotel in Hamburg enthalten ist. Bei Teilnahme ohne Unterbringung beträgt der Eigenbeitrag **50 000 Rubel zzgl. 20% MwSt.** Der Eigenbeitrag wird nach verbindlicher Anmeldung gegen eine entsprechende Rechnung durch den Veranstalter eingezogen. Flugkosten sind im Preis nicht inbegriffen.

Reise- und Hotelorganisation

Gerne unterstützen wir Sie bei der Buchung Ihrer Reise und empfehlen Ihnen geeignete Flugverbindungen. Im Teilnehmereigenbeitrag (80 000 Rubel zzgl. 20% MwSt.) ist die Unterbringung in einem Vier-Sterne-Hotel in Hamburg enthalten. Das Angebot der Unterbringung richtet sich nach der Verfügbarkeit.

Visaunterstützung

Für die Einreise nach Deutschland benötigen russische Staatsbürger ein Visum. Bei Bedarf kann der Veranstalter ein Einladungsschreiben für den Erhalt eines Geschäftsvisums für Deutschland zur Verfügung stellen.

Supported by:



on the basis of a decision
by the German Bundestag



Deutsch-Russische
Auslandshandelskammer
Российско-Германская
внешнеторговая палата



Anmeldung

Anmeldeschluss: 30. August 2019

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte per E-Mail an:

Dinara Arifulowa

+7 812 329 14 15

petersburg@russland-ahk.ru

Name, Vorname

Position (im Unternehmen)

Unternehmen

Straße | HsNr. | PLZ | Ort

Telefon | Telefax

Web

- Hiermit melde ich mich verbindlich an. Ich wünsche Unterbringung in Hamburg. Der Eigenbeitrag zur Teilnahme beläuft sich auf 80 000 Rubel zzgl. MwSt. Die Kosten der Unterbringung sind im Eigenbeitrag enthalten. Die Flugkosten trägt der Teilnehmer.
- Hiermit melde ich mich verbindlich an. Ich wünsche keine Unterbringung im Hotel. Der Eigenbeitrag zur Teilnahme beläuft sich auf 50 000 Rubel zzgl. MwSt. Die Flugkosten und Kosten der Unterbringung trägt der Teilnehmer.
- Einladung für Visum erwünscht

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

Vielen Dank. Wir werden Sie zur Klärung der Details kontaktieren.

Supported by:



on the basis of a decision
by the German Bundestag



**Deutsch-Russische
Auslandshandelskammer**
Российско-Германская
внешнеторговая палата



Bedingungen

Die Anmeldung zur Teilnahme an der Delegationsreise ist mit der Unterschrift verbindlich. Bis spätestens 4 Wochen kann der Teilnehmer seine Anmeldung bei dem Durchführer widerrufen.

Im Falle einer Stornierung nach dem 15. August 2019 wird die Zahlung aufgrund des Organisationsaufwandes einbehalten. Eine Rückerstattung im Falle eines Nichterscheinens kann ebenfalls nicht erfolgen.

Datenschutzerklärung

Mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) im Rahmen der Delegationsreise bin ich einverstanden.

Ebenso bin ich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich teilgenommen habe, einverstanden.

Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit schriftlich widerrufen kann.

Für die Unterstützung des Programms
danken wir:

